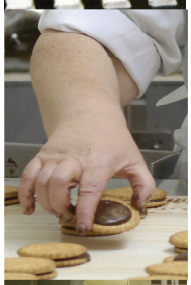
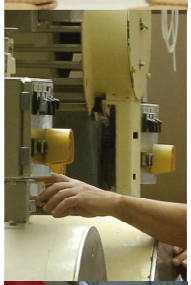
SÜSSWARENINDUSTRIE TARIF-RUNDE 2011

GEWERKSCHAFT NAHRUNG·GENUSS·GASTSTÄTTEN

NGG GEWERKSCHAFT

Nr.7, 21.3.2011

TERMINSACHE!

RÜCKGABE DER RÜCKSEITE BITTE MÖGLICHST SCHNELL AN DEN BETRIEBSRAT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in den Verhandlungen der NGG-Tarifkommission mit den Süßwaren-Arbeitgebern geht es in diesem Jahr um zwei Dinge:

Mehr Entgelt + Mehr Altersvorsorge

Im Bereich der Altersvorsorge sind die Verhandlungen gut voran gekommen. Aber als Entgelterhöhung boten die Arbeitgeber am 9.März zuletzt lediglich 2% an. Die Verhandlungen stocken. Ein neuer Termin konnte nicht vereinbart werden.

Um erfolgreich weiter verhandeln zu können, gibt es wichtige Voraussetzungen:

1. ***Wir als Gewerkschaft NGG brauchen eine demokratische Legitimation.***

   Das heißt: Eine demokratische Mehrheit liegt dann vor, wenn die deutliche Mehrheit der Beschäftigten die Tarifverhandlungen unterstützt bzw. in der Gewerkschaft organisiert ist . Um Verbesserungen zu erreichen muss der Organisationsgrad steigen. Nur dann können wir behaupten, einen Auftrag der Beschäftigten zum weiteren Verhandeln zu haben.

2. ***Ihr als Beschäftigte in der Süßwarenindustrie braucht mehr Geld, denn Ihr könnt die Kostensteigerungen ohne eine tarifliche Entgelterhöhung nicht abfangen. Doch dafür muss Geld aufgebracht werden.***

   Tarifverhandlungen sind teuer. Nicht nur viel Zeit für Gespräche, Verhandlungen, Versammlungen, das Erstellen von Infomaterial, das Schreiben der Tarifverträge etc. ist notwendig, sondern auch die Finanzierung von Aktionen verschlingt große Summen. Geld, das wir ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge erwirtschaften können.

3. ***Wir brauchen Unterstützung möglichst vieler Kolleginnen und Kollegen.***

   Nur wenn alle betroffenen Beschäftigten uns unterstützen, können wir auf gleicher Augenhöhe mit den Arbeitgebern erfolgreich verhandeln. Nur wenn die NGG-Tarifkommission diesen Rückhalt hat, .können wir Eindruck machen und Druck erzeugen

Um in der Süßwarenindustrie erfolgreich FÜR EUCH verhandeln zu können, benötigen wir einen klaren Auftrag durch die NGG-Mitglieder, sowie die Bereitschaft eines jeden von Euch, sich selbst mit einzubringen.

Mit kollegialen Grüßen
Eure Tarifkommission

Bitte wenden⟶

V.i.S.d.P.:Gewerkschaft NGG, Hauptverwaltung, Michael Bergstreser
Haubachstr. 76, 22765 Hamburg, hv.genuss@ngg.net, Fax 040-383698

SÜSSWARENINDUSTRIE TARIF-RUNDE 2011

GEWERKSCHAFT NAHRUNG·GENUSS·GASTSTÄTTEN

NGG GEWERKSCHAFT

1. Unterstützen Sie die Forderung nach mehr Altersvorsorge, um Altersarmut zu verhindern?

	JA, ist mir sehr wichtig	JA, ist mir wichtig	Nein, ist mir egal
Mehr Altersvorsorge?			

2. Unterstützen Sie die Forderung nach mehr Entgelt?

	JA, ist mir sehr wichtig	JA, ist mir wichtig	Nein, ist mir egal
Mehr Entgelt?			

3. Glauben Sie, dass die Arbeitgeber freiwillig eher mehr oder eher weniger zahlen wollen?

	Nein, nicht mehr	Eher weniger	Ich weiß nicht
Freiwillig mehr?			

4. Glauben Sie, dass mehr NGG-Mitglieder gemeinsam auch mehr herausholen können?

	JA	Nein	Ich weiß nicht
Mehr Mitglieder helfen?			

5. Glauben Sie, dass mehr Druck und Kampf nötig sein wird, um mehr als 2% zu erreichen?

	JA	Nein	Ich weiß nicht
Mehr Druck?			

Wenn Sie mindestens eine Frage mit JA beantwortet haben, sollten Sie auch Ihre Kolleginnen und Kollegen überzeugen!

JA! GEWERKSCHAFT NAHRUNG–GENUSS–GASTSTÄTTEN

NGG GEWERKSCHAFT

Ich möchte ab _____ Mitglied der Gewerkschaft NGG werden und erkenne die gültige Satzung an!

Beitrittserklärung mit Einzugsermächtigung

Zuname

Vorname ☐ weiblich ☐ männlich

Postleitzahl und Ort | Telefon/Handy

Straße und Hausnummer | E-Mail

Geboren am | Staatsangehörigkeit

Beschäftigt als | Betrieb

Zutreffendes bitte ankreuzen:

☐ gewerblich ☐ angestellt ☐ im Außendienst

☐ teilzeitbeschäftigt mit _____ Wochenstunden

☐ in Ausbildung von _____ bis _____

Eine Kündigung muss spätestens sechs Wochen zum Quartalsschluss bei der zuständigen NGG-Region schriftlich erfolgen. Bis zum Ende der Mitgliedschaft besteht Beitragspflicht.

Der Monatsbeitrag beträgt 1 Prozent des jeweiligen monatlichen Bruttotarifeinkommens.

EURO: _____

Monatliches Bruttotarifeinkommen | Tarifgruppe

Hiermit ermächtige ich die NGG, den jeweiligen satzungsgemäßen Beitrag bis zu meinem schriftlichen Widerruf von meinem Konto abzubuchen.

Von der NGG auszufüllen: Beitragshöhe in EURO:

Kontonummer | Bankleitzahl

Bank/Sparkasse | Ort

Meinen Beitrag entrichte ich:

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

NGG-Vertrauensgarantie: NGG sichert zu, dass diese Daten nicht an außergewerkschaftliche Stellen weitergegeben werden.

Ort, Datum | Unterschrift

Geworben von

Gewerkschaft NGG, Hauptverwaltung, Haubachstr.76, 22765 Hamburg, Fax 040-383698